

Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Master of Science

Studienplan



März 2014

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Master-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<http://www.uni-hohenheim.de/nawaro-msc>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 13.10.2010 einschließlich der Änderungssatzungen bis 17. Juli 2013. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung	4
Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“	5
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen.....	8
Notensystem.....	13
Blockzeiten und Blockplan	10
Neue Semesterstruktur ab WS 14/15	24
Erklärung des Modulcodes.....	15
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	siehe Umschlagrückseite!

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	keine Angaben vorhanden
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

Zielsetzung Ziel des Master-Studienganges ist es, qualifizierte Master-Absolventen für den steigenden Bedarf an leitenden Mitarbeitern in Unternehmen und Organisationen auf dem Sektor der Nachwachsende Rohstoffe auszubilden, sowie die Grundlagen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchts in diesem Themenfeld zu legen. Im Vordergrund stehen dabei neben der Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse die Entwicklung von Methodenkompetenz und die Aneignung akademischer Fertigkeiten sowie die Förderung analytischen Denkens als Grundlage für den Berufseinstieg im Energie- und Umweltsektor oder für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Laufbahn zur Promotion.

Zulassung Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Studiensekretariat erhältlich ist.

Studienaufbau Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Im Verlauf des Studiums müssen 14 Module erfolgreich absolviert werden. Neben den fünf Pflichtmodulen und einer Projektarbeit, im Umfang von zwei Modulen, sind drei Wahlpflichtmodule aus einem vorgegebenen Katalog zu wählen. Der Katalog ermöglicht eine Profilierung im pflanzenbaulichen, technisch-naturwissenschaftlichen oder tropenwissenschaftlichen Bereich. Eine Profilbildung ist nicht verpflichtend. Die Studierenden können sich nach eigenständiger Prüfung der Studierbarkeit drei Wahlpflichtmodule aus unterschiedlichen Profilen wählen. Fünf Module sind frei wählbar aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften. Studienangebote aus anderen Studiengängen der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können ggf. bis zu einem Umfang von insgesamt 30 Credits vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Das zweite oder dritte Semester bietet sich für die Studierenden als Auslandssemester an.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Projektarbeit	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

Module Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über mehrere Wochen (siehe Blockplan S. 9), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen) und schließt mit einer Prüfung ab. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Eine Belegung geblockter und nicht-geblockter Module in einem Semester führt zu zeitlichen Überschneidungen und wird nicht empfohlen.

Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Pflichtmodule:

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
1	3403-410	Produktionsökologie von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	U	s + TP
1	4403-540	Technische Verfahren zur Nutzung von NawaRo	Müller, J.	U	k.A.
1	4103-440	Unternehmensführung im Agribusiness***	Doluschitz	U	s + TP
1	3403-420	Nachhaltigkeit und Bewertung von NawaRo-Pflanzen - Life Cycle Assessment	Lewandowski	U	s + TP
1	4408-410	Separationstechniken und Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe	Kruse, A.	U	s
Sem	Sommersemester oder Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2/3	4403-570	Projektarbeit NawaRo(12 bzw. 15 Credits)	Müller, J.	U	s

Wahlpflichtmodule aus dem technisch- naturwissenschaftlichen Bereich:

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
1/3	1201-580	Physics of the Earth System	Wulfmeyer	U	s
1/3	4403-420	Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	s
1/3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Müller, J.	U	m + TP
1/3	4401-440	Automatisierung Landwirtsch. Verfahren	Griepentrog	U	s
Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	1101-420	Mathematische Modelle i. d. Life Sciences	Zimmermann	U	s
2	3103-500	Energy and Water Regime at the Land Surface	Streck	U	s
2	3402-450	Advanced Statistical Methods for Metric and Categorical Data	Piepho	U	s
2	4402-460	Umweltschutz und Standortsicherung	Jungbluth	U	m

Wahlpflichtmodule aus dem pflanzenbaulichen Bereich:

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
1/3	3301-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	Müller, T.	U	m
1/3	3401-470	Crop Physiology**	Claupein	U	m
1/3	3702-410	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	Pfenning	U	s
Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	3401-420	Ackerbausysteme**	Claupein	U	m
2	3801-460	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m
2	3801-470	Modellierung von Agrarökosystemen	Cadisch	U	m

Wahlpflichtmodule aus dem tropenwissenschaftlichen Bereich im WS 13/14 und SS 14:

Sem	Winter- und Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	*4403-550	Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products	Müller, J.	B8	s
2	*4403-470	Renewable Energy for Rural Areas	Müller, J.	B9	s
2	*3803-430	Ecophysiology of Crops i. t. Trop. a. Sub.	Asch	B10	m
3	3802-410	Ecology and Agroecosystems****	Sauerborn	B2	s

****Platzanzahl beschränkt. Anmeldung erfolgt zu Semesterbeginn. Näheres siehe Modulkatalog.

*** Im Seminar teil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe Anfang Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

** Die Module „Crop Physiology“ und „Ackerbausysteme“ können nur alternativ gewählt werden.

* Diese Module sind geblockt und sollten nur als Paket (B8-B10) gewählt werden.

Wahlpflichtmodule aus dem tropenwissenschaftlichen Bereich im WS 14/15 und SS 15:

Sem	Winter- und Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
3	3802-410 Ecology and Agroecosystems**	Sauerborn	U	s
3	3202-420 Global Change Issues	Fangmeier	U	s
2	*4403-550 Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products	Müller, J.	B 4, SS	s
2	*4403-470 Renewable Energy for Rural Areas	Müller, J.	B 3, SS	s
2	*3803-430 Ecophysiology of Crops i. t. Trop. a. Sub.	Asch	B 4, SS	m

** Platzanzahl beschränkt. Anmeldung erfolgt zu Semesterbeginn. Näheres siehe Modulkatalog.

* Diese Module sind geblockt und sollten nur in einem Semester als Paket zusammen mit der Projektarbeit gewählt werden.

Empfehlungen für besonders geeignete Wahlmodule der Fakultät Agrarwissenschaften:

Sem	Kennung	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1-4	3000-410	Portfolio-Modul (Master)	offen	1 - 7,5	Müller, T.

Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Universität Stuttgart

Vor der Wahl der Module wird eine Rücksprache mit dem Studiengangsleiter, Prof. I. Lewandowski, empfohlen. Für die Anerkennung als Wahlmodul muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden.

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block
1/3	6301-410 Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft	Riedelbauch	U
1/3	6301-420 Wasserkraft und Wasserbau	Wieprecht	U

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block
2	6301-430 Grundlagen der Verbrennung und Umweltauswirkungen der Energieumwandlung	Friedrich	U
2	6301-440 Windenergie 1 - Grundlagen Windenergie	Po Wen Cheng	U
2	6301-450 Solarthermie	Drück	U
2	6301-460 Photovoltaik I	Werner	U

Lehrinhalte

Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verfügbar sind. Die Module werden in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie diesem Modulkatalog auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können! Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden.

Leistungspunktesystem

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. 5 Module pro Semester) erfolgreich absolviert werden. Für die Master-Thesis werden 30 „Credits“ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 „Credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen „Credits“ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem

ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.

Prüfungen

Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt online über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zu Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Prüfungsamt). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Die Exmatrikulation erfolgt, wenn bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des zweiten Semesters weniger als sechs Modulprüfungen erfolgreich abgelegt wurden, eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des sechsten Semesters erfolgreich abgelegt sind.

Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

persönlicher Studien- und Prüfungsplan

Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der im ersten Monat des Master-Studiums von einem Fachstudienberater oder einer –beraterin (siehe S. 8) nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt und (für Studienanfänger bis einschließlich SS 14) anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ab WS 14/15 muss dem Prüfungsamt nur noch die Beratung nachgewiesen werden. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes bzw. ohne Beratungsnachweis ist keine Prüfungsanmeldung möglich. Für weitergehende fachliche Fragen stehen zudem Mentoren zur Verfügung (S. 8). Eine Änderung der Wahlpflichtmodule im Studien- und Prüfungsplan bedarf bis zum Ende des Sommersemesters 2014 der Genehmigung. Änderungen der Wahlmodule sind nicht genehmigungspflichtig, müssen aber bis zum Ende des Sommersemesters 2014 dem Prüfungsamt mindestens 1 Woche vor der Prüfungsanmeldung zu diesem Modul angezeigt werden. Für diejenigen, die ab WS 14/15 nach der neuen Prüfungsordnung studieren, erfolgt die Prüfungsanmeldung beim Prüfungsamt, ohne vorherige Vorlage eines Studien- und Prüfungsplanes. Ob ein Modul Wahlpflicht- oder Wahlmodul ist, ergibt sich aus dem Studienplan. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, bis zum Studienende die erforderliche Anzahl von Wahlpflichtmodulen zu belegen.

Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist im Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> dargestellt. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Master-Thesis Außerdem muss (bis SS 14: in einem der belegten Module) eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe oder der Bioenergie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.

Abschluss Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften unter Angabe der gewählten Fachrichtung den Grad „Master of Science in Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

Infoverteiler Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium können Sie über den Infoverteiler „Kurz gemeldet“ erhalten (<https://www.uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet>). Um Mitteilungen zu Ihrem Studiengang online im Intranet der Universität Hohenheim sehen zu können, müssen Sie nach erfolgter Einschreibung bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben. Sie erhalten neue Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zu Ihrem Studiengang automatisch per E-Mail in Ihr Postfach, wenn Sie bei „Kurz gemeldet“ die Nachrichten der „Fakultät Agrarwissenschaften“ als Mail-Abo abonnieren.

Sprechzeiten der Fachstudienberater und Mentoren im Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon	Sprechzeiten:	
N.N.	440		nach Vereinbarung	
Dr. U. Thumm	340	23219	nach Vereinbarung	ulrich.thumm@uni-hohenheim.de
Mentoren	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Prof. Dr. Iris Lewandowski	340	22221	nach Vereinbarung	Iris_Lewandowski@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	23200	nach Vereinbarung	stefan.boettinger@uni-hohenheim.de

Blockzeiten im Studienjahr 2013/2014

	Block	Zeitraum
Wintersemester	1	14.10. – 06.11.2013
	2	07.11. – 29.11.2013
	3	02.12. – 20.12.2013 + 07.01. – 08.01.2014
	4	09.01. – 31.01.2014
	5	03.02. – 25.02.2014
Sommersemester	6	01.04. – 25.04.2014
	7	28.04. – 21.05.2014
	8	22.05. – 06.06.2014 + 16.06. – 24.06.2014
	9	25.06. – 18.07.2014
	10	21.07. – 12.08.2014

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät A (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

Blockplan für das Sommersemester 2014 - Blocked Modules Summer Semester 2014

Stand: 24.02.2014

●= Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗= Profil/Profile ○= Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	01.04. - 25.04.2014 (ungebl.: 07.04.!) ⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde	28.04. – 21.05.2014 ○ 4701-220 (Weiler) Nutztiersystem- management - Schwein ○ 4301-210 (Knierim) Bildungs- und Projektarbeit	22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014 ○ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	25.06. - 18.07.2014 ⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ◐ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung ○ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ○ 4301-230 (Knierim) Beratungslehre	21.07. - 12.08.2014 ○ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung ○ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung	
B. Sc. Agrarbiologie						
B. Sc. Agrarwissen- schaften	○ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde ○ 4301-220 (Knierim) Fachkommunikation	○ 4701-220 (Weiler) Nutztiersystem- management - Schwein ○ 4301-210 (Knierim) Bildungs- und Projektarbeit	○ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ○ 4301-230 (Knierim) Beratungslehre	○ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung	
B. Sc. NawaRo	○ 4301-220 (Knierim) Fach- kommunikation			○ 4301-230 (Knierim) Beratungslehre		
M. Sc. Agrarwissen- schaften - Tierwissensch. u.a. FR	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer ◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming ● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen ◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer ◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ... ◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie ◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	● 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte ○ 4703-430 (Bessei) Hippologie ○ 4601-420 (Amselgr.) Sem. zu klin. Fallstudien ◐ 4405-430 (Gallmann) Methoden des Precision Livestock Farming ● 3101-430 (Stahr) Interdiscipl. Adv. Soil Sci- ence Project (Engl.+ Ger.)	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	○ 4701-530 (Stefanski) Forschungsmethoden und wiss. Fragestellungen der Verhaltenphysiologie
M. Sc. Agrarbiologie -Landschaftsökologie	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teil- geblockt! (im Gelände) ◐ 3101-460 (Stahr) ... - kartierung /Mapping ... 13.-17.05. + 21.-25.05.13	● 4702-530 (Bennewitz) Genomische Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt) ● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände) ◐ 3802-420 Biodiversity...			

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	01.04. - 25.04.2014 (ungebl.: 07.04.!)	28.04. – 21.05.2014	22.05. - 06.06.2014 + 16.06. - 24.06.2014	25.06. - 18.07.2014	21.07. - 12.08.2014	
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		☛ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	☛ 4903-500 (Birner) Poli- cy Processes in Agric. + Nat. Resource Manag.	☛ 4903-470 (Birner) Qual. Research Methods ... ☛ 4902-430 (Brockmeier)	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions ○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy ○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod. ○ 4802-450 (Dickhöfer) Quant. Meth. in Anim. Nutrition + Veget. Scienc.	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas ○ 4801-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security ○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S ○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S ☉ 3501-480 (Melchinger) Breed. of Trop., Ornamen- tal, and Vegetable Plants	
M. Sc. Crop Sciences	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		☛ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..	○ 3501-480 (Melchinger) Breed. of Trop., Ornamen- tal, and Vegetable Plants	○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	☛ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	☛ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ☛ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ☛ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	○ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	☛ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources ☛ 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project ○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas ○ 3101-430 (Stahr) Inter- discipl. Adv. Soil Science		
M. Sc. OrganicFood		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products				

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Neue Semesterstruktur ab WS 14/15

Ab dem Wintersemester 14/15 stellen die Fakultäten A und N auf eine neue Semesterstruktur um, in der 4 Blöcke pro Semester mit je 7,5 Credits vorgesehen sind (bisher waren es 5 Blöcke mit je 6 Credits). Während in Fakultät N dann das gesamte Modulangebot der Master-Studiengänge nach dem neuen System geblockt sein wird, wird Fakultät A in den Wintersemestern – von wenigen Ausnahmen abgesehen – die Module ungeblockt, also über ein ganzes Semester, anbieten. Diese Module werden weiterhin den Umfang von 6 Credits haben. Die Module der Sommersemester werden in Fakultät A je nach Studiengang oder Fachrichtung entweder in einem Semester alle geblockt oder ungeblockt angeboten werden. Alle Module der Fakultät Agrarwissenschaften, die ab SS 15 in den Sommersemestern geblockt angeboten werden, werden zukünftig 4 Wochen dauern, ein geschätztes Arbeitspensum von insgesamt 200 Stunden erzeugen und 7,5 ECTS-Credits ergeben. Auch weiterhin werden vereinzelt Blöcke in den Semesterferien angeboten werden. Die Prüfungen der geblockten Module werden weiterhin am letzten Tag der Blockzeit, die der ungeblockten Module weiterhin in den beiden Prüfungszeiträumen in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Im Wahlbereich ist es vorgesehen, sich individuell ganze Semesterpakete entweder aus dem geblockten oder dem ungeblockten Angebot zusammenzustellen. Eine Übersicht über alle geblockt angebotenen Module und deren Blocklagen ist in Vorbereitung.

Blockzeiträume der Fakultäten A und N im Studienjahr 2014/15

Wintersemester 2014/15				
(Prüfungen der ungeblockten Module: 09.02.-27.02.15)				
Block 1 (13.10.-7.11.)	Block 2 (10.11.-5.12.)	Block 3 (8.12.-16.1.)	Block 4 (19.1.-13.2.)	Ferienbl. (März)
Sommersemester 2015				
(Prüfungen der ungeblockten Module: 27.07.-14.08.15)				
Block 1 (13.4.-8.5.)	Block 2 (11.5.-12.6.)	Block 3 (15.6.-10.7.)	Block 4 (13.07.-7.8.)	Ferienblock (Zeit?)

Blockplan 2014/15

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät A für das Studienjahr 14/15 erscheint im Laufe des Sommersemesters 2014 und ist dann auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

Notensystem

	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)

zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)

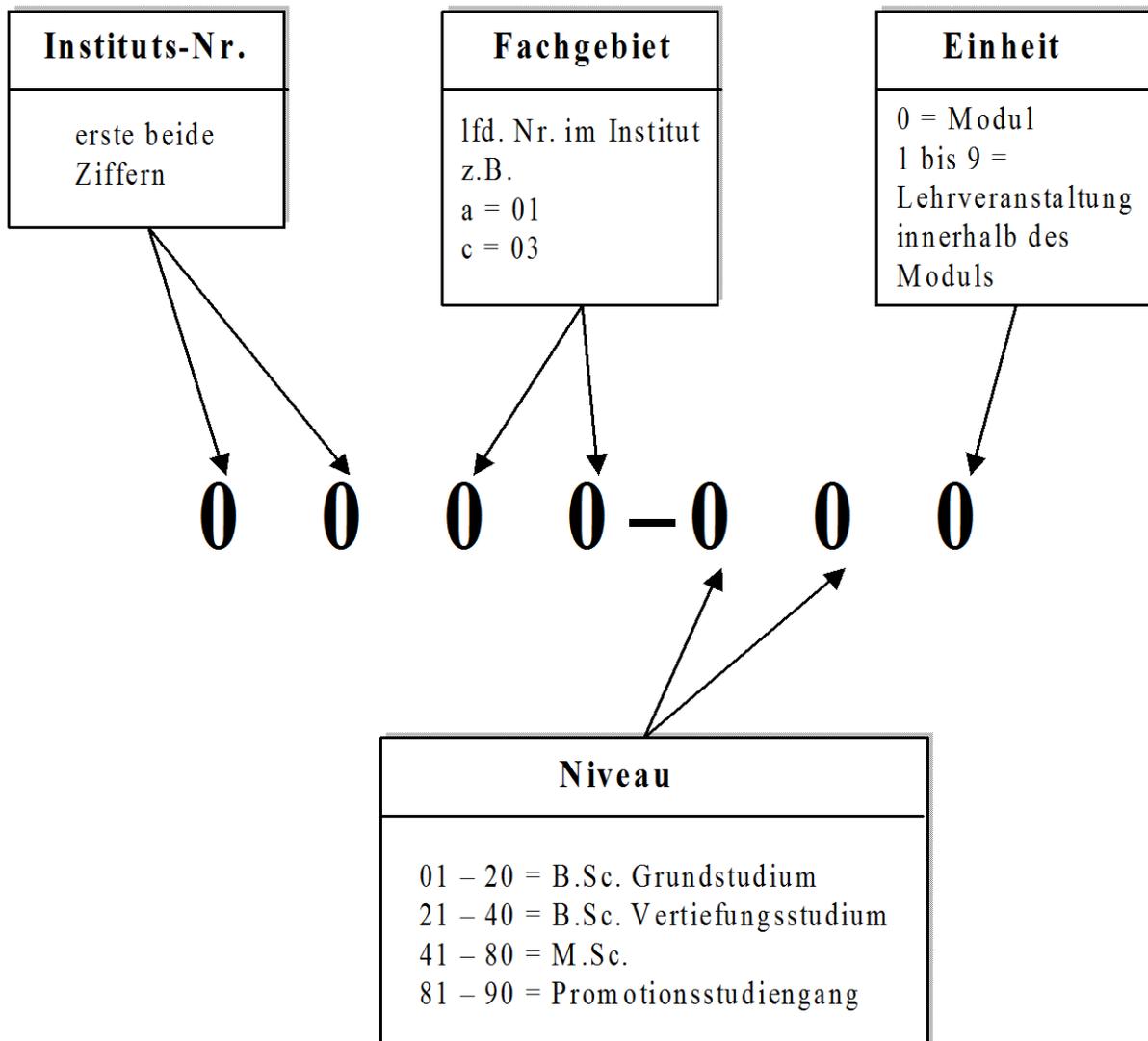
zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)

zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Tag Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 - 9					
9 - 10					
10 - 11					
11 - 12					
12 - 13					
13 - 14					
14 - 15					
15 - 16					
16 - 17					
17 - 18					

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

WS 13/14	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	Fak. A	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 14.10.2013	
	Fak. A+N+W	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(5. KW) Samstag, 01.02.2014	
	Fak. A	Ende Block 5:	(9. KW) Dienstag, 25.02.2014	
SS 14	Fak. A	Beginn Block B6	(14. KW) Dienstag, 01.04.2014	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(15. KW) Montag, 07.04.2014	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(29. KW) Samstag, 19.07.2014	
	Fak. A	Ende Block B10	(33. KW) Dienstag, 12.08.2014	

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: 01.11.2013, Weihnachtsferien: 23.12.2013 – 06.01.2014 (Blöcke: 21.12.13 – 06.01.14), Osterfeiertage: 18.04. – 21.04.2014, Tag der Arbeit: 01.05.2014, Christi Himmelfahrt: 29.05.2014, Pfingstferien: 10.06.2014 – 14.06.2014 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 19.06.2014.
Der “Dies Academicus” (04. Juli 2014) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2013/14

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8 (= Mo 03.02. - Fr 21.02.2014)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 13 bis 14 (= Mo 24.03. - Fr 04.03.2014)

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2014

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 30 bis 32 (= Mo 21.07. - Fr 08.08.2014)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41 (= Mo 22.09. - Fr 10.10.2014)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.